



Auf 10/10.11

Vorlage-Nr. *0960/2016-2021*

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Ratsfraktion

**Bürgermeister
Andreas Weber
Rathaus
27356 Rotenburg**

Ratsfraktion
Joachim Hickisch

19.11.2020

*mit der Bitte um
Klärung einer
Nachfolge für hatige
Betreiber.
B/M We*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen und die Gruppe Grafe stellen folgenden Ratsantrag:

Beauftragung zur Erstellung eines Konzeptes zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Weichelseeareals unter ökologischen und Naherholungsgesichtspunkten

Begründung: Nach dem Rückzug des Strandhousebetreibers zum Ende des Jahres 2018 hat das Weichelseeareal als Naherholungsgebiet deutlich an Anziehungskraft verloren. Versuche, diesen Bereich großzügig durch private Betreiber zu überplanen, ließen sich nicht verwirklichen.

Welches Potential dieser Bereich aber für die Rotenburger Bevölkerung in Zeiten des Klimawandels mit einer Vielzahl von Schönwettertagen, auch unter Einbeziehung des „Coronajahres“ hat, zeigt sich in diesem Jahr. Neben den ruhigen Wanderwegen, dem großzügigen Spielplatz, dem „Fitnessbereich“, dem Badestrand und den Beachvolleyballfeldern sorgten die beiden Betreiber des Beachclubs und des Strandhouses für eine echte Belebung bis spät in die Abendstunden. Insbesondere für junge Menschen ergab sich daraus eines der überschaubaren attraktiven Angebote unserer Stadt.

Für eine nachhaltige, ganzjährige und dauerhafte attraktive Entwicklung des Weichelseeareals als städtisches Naherholungsgebiet unter Verbesserung der verkehrstechnischen Erschließung und gleichzeitiger ökologischer Aufwertung sehen wir eine umfassende Konzepterstellung als zwingend erforderlich an.

Der Fokus des Konzeptes muss neben dem zentralen Areal rund um das Strandhouse den gesamten Weichelsee mit einbeziehen und hierbei klare Entwicklungsperspektiven und -alternativen einzelner Bereiche aufzeigen. Denkbare Möglichkeiten sind bspw. die Anlage einer weiteren Badestelle insbesondere für Jugendliche, eines Grill- und Feuerplatzes, eines Fitnessparcours rund um den See oder auch der stärkere Schutz einzelner Bereiche und ihr Einbezug in die naturräumliche Bildung.

Das Vorliegen eines Konzeptes bildet für den Rat die notwendige Entscheidungsgrundlage. Als fester Teil des Konzeptprozesses müssen Beteiligungsformate, wie bspw. Planungswerkstätten oder World Café-Runden, berücksichtigt werden, bei denen die Bürgerinnen und Bürger ihre Bedürfnisse und Perspektiven mit einbringen können. Dies stellt insgesamt sicher, dass das Ergebnis ein hohes Maß an Akzeptanz und nachhaltiger Wirkung erfährt.

Wir bitten daher den Rat um Zustimmung, dafür im Haushalt 2021 **20.000,00 €** einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Ratsfraktion Gruppe Grafe

gez. Joachim Hickisch

gez. Marje Grafe